

21.05.2019

Niederschrift 001/2019

Rechnungsprüfungsausschuss

am 30.04.2019 | Kreishaus Unna | Freiherr-vom-Stein-Saal C.002-C.003 |
Friedrich-Ebert-Straße 17 | 59425 Unna

Beginn 16:00 Uhr

Ende 16:35 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Werner Sell

Kreistagmitglieder SPD

Frau Jasmin Beisenherz

Vertretung für Frau Margarethe Strathoff

Herr Martin Blom

Herr Jens Hebebrand

Vertretung für Frau Renate Schmeltzer-Urban

Herr Dieter Mendrina

Frau Simone Symma

Kreistagmitglieder CDU

Herr Peter Dörner

Herr Stefan Flick

Stellvertretendes Mitglied

Herr Paul-Heinz Kranemann

Herr Olaf Lauschner

Vertretung für Herrn Helmut Krause

Kreistagmitglieder BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Sandra Heinrichsen

Frau Marion Küpper

Kreistagmitglieder GFL-Lünen / UWG-Selm

Herr Dr. Hubert Seier

Vertretung für Herrn Helmut Rosenkranz

Beratendes ordentliches Mitglied

Herr Dieter Albert

Verwaltung

Herr Michael Makiolla, Landrat

Herr Mike-Sebastian Janke, Kreisdirektor, Dezernent I

Herr Ludwig Holzbeck, Dezernent II

Herr Ferdinand Adam, Leiter Steuerungsdienst

Herr Olaf Steuber, Leiter Rechnungsprüfungsangelegenheiten

Frau Antje Bartelheimer, Schriftführerin I Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung

Abwesend:**Kreistagmitglieder SPD**

Frau Renate Schmeltzer-Urban

Frau Margarethe Strathoff

Kreistagmitglieder CDU

Herr Helmut Krause

Kreistagmitglieder GFL-Lünen / UWG-Selm

Herr Helmut Rosenkranz

Herr Sell begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Er teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 18.04.2019 verschickt wurde. Da sich auf seine Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt er die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rechnungsprüfungsausschusses fest. Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

Punkt 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Punkt 2 057/19 Entwurf des Jahresabschlusses 2018

Punkt 3 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

Punkt 4 056/19 Prüfung und Bescheinigung über die zweckentsprechende Verwendung der Fördermittel aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG) durch die örtliche Rechnungsprüfung

Punkt 5 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil

Punkt 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern ergeben sich nicht.

Punkt 2 057/19 Entwurf des Jahresabschlusses 2018

Erörterung

Herr Janke erläutert, dass der Entwurf des Jahresabschlusses 2018 fertiggestellt worden sei. Es deute sich an, dass die konjunkturelle Situation zukünftig nicht mehr so positiv sein werde wie in den vergangenen Jahren. Der Staatssekretär des Bundesfinanzministeriums, Herr Dr. Bösinger, teilte mit, dass die Steuereinnahmeerwartung des Bundes erneut sinken werde. Dies sei ein erstes Warnsignal. Im laufenden Jahr 2019 sei davon noch nichts zu verspüren. Bei der Aufstellung des Haushaltsplans 2020 könnte es jedoch bereits erkennbar werden. Herr Janke stellt anhand einer Präsentation (Anlage 1) die wesentlichen Ergebnisse des Entwurfes des Jahresabschlusses 2018 vor.

Für die CDU-Fraktion bedankt sich Herr Kranemann für den Vortrag. Das Ergebnis sei sehr gut.

Aus dem Entwurf des Jahresabschlusses 2018 gehe hervor, dass im Produkt Schwerbehindertenangelegenheiten diverse Sachverhalte zu einer deutlichen Verbesserung des Ergebnisses führen würden. Zu verzeichnen seien höhere Kostenerstattungen durch das Land, und zwar sowohl für das eingesetzte Personal als auch für Versorgungsempfänger. Insgesamt sei gegenüber der Ansatzplanung ein Plus von rund 657.000 Euro zu verzeichnen. Herr Kranemann bittet die Verwaltung um eine schriftliche Stellungnahme in der Niederschrift, warum es Kostenerstattungen durch das Land gegeben habe.

Die Stellungnahme der Verwaltung erfolgte am 16.05.2019 schriftlich (Anlage 2). -Anmerkung der Schriftführerin-

Die Ausschussmitglieder nehmen den Entwurf des Jahresabschlusses 2018 zur Kenntnis.

Punkt 3 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Herr Janke berichtet zum Sachverhalt der Kreditweitergabe an die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG). Die örtliche Rechnungsprüfung habe sich in ihrem Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 unter anderem mit der Frage beschäftigt, ob es sich bei den an die WFG vergebenen Krediten um ein erlaubnispflichtiges Bankgeschäft handle. Der Empfehlung der Stabsstelle Rechnungsprüfungsangelegenheiten, die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungen (BaFin) dazu zu befragen, sei der Landrat nachgekommen. Mit Schreiben vom 18.01.2019 habe die BaFin dem Kreis Unna mitgeteilt, dass die Vergabe von Gesellschafterdarlehen an die WFG nicht den Tatbestand des Kreditgeschäftes im Sinne des § 1 Absatz 1 Satz 2 Nr. 2 Gesetz über das Kreditwesen (KWG) erfülle. Zur Begründung stelle die BaFin darauf ab, dass Gesellschafterdarlehen als hinreichend bedingt gelten, um aus der Perspektive des Darlehensempfängers den Tatbestand des Einlagengeschäfts auszuschließen. Daher würden derartige Gelder der Gesellschafter nach dem Sinn und Zweck der Norm auch nicht den Tatbestand des Kreditgeschäftes im Sinne des § 1 Absatz 1 Satz 2 Nr. 2 KWG erfüllen, da der Kreditnehmer nicht mehr des Schutzes bedarf als der Kreditgeber. Diese Darstellung werde ebenfalls zur Niederschrift gegeben (Anlage 3). Das Thema sei damit abgeschlossen.

Weitere Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen ergeben sich nicht.

gez. Antje Bartelheimer
Schriftführerin

gez. Werner Sell
Vorsitzender